

Protokoll des Kreistages

Termin: 28. 06. 2025

Sitzungsbeginn: 11:00 Uhr

Sitzungsende: 12:50 Uhr

Sitzungsort: TSVE-Halle, Am Niedermühlenhof, Bielefeld

Teilnehmer: SV Brackwede (10 Stimmen), PSV Bielefeld (2), 1. AFC Bulldogs (2), SV Ubbedissen (4), VfL Theesen (2), TV Jahn Borgholzhausen (6), Gütersloher TV (12), Bündler TV (6), BBG Herford (12), Bad Oeynhausen Baskets (6)

Die Sitzung wird nach folgender endgültiger Tagesordnung abgewickelt:

1. Eröffnung, Begrüßung

Der 1. Vorsitzende des Basketballkreises Ostwestfalen (BKO), Jürgen Berger, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

2. Feststellung der form- und fristgerechten Einberufung und der Beschlussfähigkeit

Jürgen Berger stellt fest, dass frist- und formgerecht zum Kreistag eingeladen wurde. Der Kreistag ist beschlussfähig.

3. Wahl eines(r) Protokollführers(in)

Manfred Schmidt, Kassenwart des BKO wird als Protokollführer vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

4. Wahl eines(r) Versammlungsleiters(in)

Jürgen Berger wird als Versammlungsleiter vorgeschlagen. Für den TOP 12a (Wahlen der Vorstandsmitglieder) wird Gerda Hogt (PSV Bielefeld) als Versammlungsleiterin vorgeschlagen. Beide Vorschläge werden einstimmig angenommen.

5. Feststellung der Stimmenzahl

Die Feststellung der Stimmenzahl ergibt 62 Stimmen (Stimmverteilung s. o. unter Teilnehmer).

6. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Jürgen Berger stellt fest, dass der Kreistag beschlussfähig ist.

7. Genehmigung der Tagesordnung

Philipp Humke (Schiedsrichterwart BKO) legt einen Dringlichkeitsantrag vor (Anlage 1). Die Versammlung bejaht die Dringlichkeit einstimmig. Der Antrag geht als TOP 14f in die Tagesordnung ein. Die Tagesordnung wird von der Versammlung ohne Aussprache einstimmig genehmigt.

8. Genehmigung des Protokolls vom Kreistag 2023

Das Protokoll vom Kreistag 2023 wird einstimmig genehmigt.

9. Berichte des Vorstands und Aussprache

Bericht des Schiedsrichterwartes (Anlage 2) – es gilt das gesprochene Wort.

Bericht des Kassenwartes (Anlage 3) – es gilt das gesprochene Wort.

Bericht des Sportwartes:

Dennis Henneking (Sportwart) berichtet über eine stabile Anzahl an Buß- und Gebührenbescheiden. Der Einsatz des digitalen Spielberichtsbogens verringert die Anzahl der Bußbescheide. Die Anzahl der Gebührenbescheide ist auf eine Steigerung bei den

Spielverlegungen zurück zu führen. Dennis mahnt alle Vereine, die Meldefrist für die neue Kreisluga-Saison einzuhalten.

10. Bericht der Kassenprüfer*innen

Gerda Hogt (PSV Bielefeld) berichtet über die Kassenprüfungen der Jahre 2023 und 2024. Die Kasse und die Unterlagen wurden sorgfältig geführt, es gab keine Beanstandungen.

11. Entlastung des Vorstands und Genehmigung der Jahresabschlüsse 2023 und 2024

Gerda Hogt (PSV Bielefeld) beantragt die Entlastung des Vorstands und die Genehmigung der Jahresabschlüsse 2023 und 2024. Beide Anträge werden einstimmig angenommen.

12. Wahlen:

Gerda Hogt (PSV Bielefeld) übernimmt die Leitung der Versammlung.

a) Vorstandsmitglieder

- Für das Amt des 1. Vorsitzenden stellt Jürgen Berger (BBG Herford) sich zur Wiederwahl. Weitere Vorschläge gibt es nicht. Jürgen Berger wird mit 50 Ja-Stimmen und null Nein-Stimmen gewählt und nimmt die Wahl an.

Jürgen Berger dankt Gerda Hogt und übernimmt die Leitung der Versammlung.

- Für das Amt des 2. Vorsitzenden stellt Osman Erhan (SV Brackwede) sich zur Wiederwahl. Weitere Vorschläge gibt es nicht. Osman Erhan wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.
- Für das Amt des Kassenwartes stellt Manfred Schmidt (PSV Bielefeld) sich zur Wiederwahl. Weitere Vorschläge gibt es nicht. Manfred Schmidt wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.
- Für das Amt des Sportwartes stellt Dennis Henneking (Bad Oeynhausen Baskets) sich zur Wiederwahl. Weitere Vorschläge gibt es nicht. Dennis Henneking wird mit 56 Ja-Stimmen und null Nein-Stimmen gewählt und nimmt die Wahl an.
- Für das Amt des Schiedsrichterwartes stellt Philipp Humke (Bad Oeynhausen Baskets) sich zur Wiederwahl. Weitere Vorschläge gibt es nicht. Philipp Humke wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.
- Auf die Wahl eines Lehrwartes / einer Lehrwartin wird mit Blick auf TOP 13b an dieser Stelle verzichtet.

b) Vorsitzende/r Rechtskommission und Beisitzer*innen

- Für das Amt des Vorsitzenden der Rechtskommission stellt Hans Bubenzer (TSVE Bielefeld) sich zur Wiederwahl. Weitere Vorschläge gibt es nicht. Hans Bubenzer wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.
- Es sollen zwei Beisitzer*innen und ein*e Ersatzbeisitzer*in für die Rechtskommission gewählt werden. Ioannis Ignatiadis (Gütersloher TV) stellt sich zur Wiederwahl. Als weitere Kandidaten werden Christian Queisser, Sebastian Staeck (beide TV Jahn Borgholzhausen) und Enno Raabe (SV Brackwede) vorgeschlagen. Aus der Versammlung wird eine geheime Wahl für die Wahl der zwei Beisitzer*innen beantragt und einstimmig genehmigt. Die Auswertung der Stimmzettel im Vier-Augen-Prinzip bringt folgendes Ergebnis: Ioannis Ignatiadis 38 Stimmen, Christian Queisser 34 Stimmen, Sebastian Staeck 8 Stimmen, Enno Raabe 6 Stimmen. Ioannis Ignatiadis und Christian Queisser sind damit als Beisitzer gewählt und nehmen die Wahl an.
- Aufgrund der Bestimmungen der Satzung in §15.3 steht Sebastian Staeck für die Wahl zum Ersatz-Beisitzer nicht mehr zur Verfügung. Enno Raabe wird einstimmig zum Ersatz-Beisitzer der Rechtskommission gewählt und nimmt die Wahl an.

c) Kassenprüfer*innen

Es sollen zwei Kassenprüfer*innen gewählt werden. Ioannis Ignatiadis (Gütersloher TV) stellt sich zur Wiederwahl. Desweiteren werden Hans Wetzlar (SV Ubbedissen) und Sebastian Staeck (TV Jahn Borgholzhausen) vorgeschlagen.

In einer offenen Wahl erhält Ioannis Ignatiadis 54 Ja-Stimmen, Hans Wetzlar 50 Ja-Stimmen und Sebastian Staeck 10 Ja-Stimmen. Ioannis Ignatiadis und Hans Wetzlar nehmen die Wahl an.

13. Beschlussfassung über Satzungsänderungen

a) Antrag 1: neu: §4.7 Rechnungsversand per Email

Antrag 13a wird einstimmig genehmigt.

b) Antrag 2: §10.1.g Vorstand: Streichung Fachwart für Lehr- und Trainerwesen

Antrag 13b wird einstimmig genehmigt.

c) Antrag 3: §14 Fachausschüsse: Textanpassung Ausschuss → Kommission

Antrag 13c wird einstimmig genehmigt.

14. Beschlussfassung über Anträge

a) Antrag 1: Änderung §5 KSR-Ordnung

Antrag 14a wird einstimmig genehmigt.

b) Antrag 2: Änderung §2 Gebühren- und Strafenkatalog

Antrag 14b wird einstimmig genehmigt.

c) Antrag 3: Änderung §5 Gebühren- und Strafenkatalog

Antrag 14c wird einstimmig genehmigt.

d) Antrag 4: Änderung §9 Gebühren- und Strafenkatalog

Antrag 14d wird mit 50 Ja-Stimmen und 10 Nein-Stimmen genehmigt.

e) Antrag 5: Änderung §14 KSR-Ordnung (Antrag des VfL Theesen)

Nach ausführlicher Diskussion zieht der VfL Theesen seinen Antrag zurück.

f) Dringlichkeitsantrag des Schiedsrichterwartes

Philipp Humke, Schiedsrichterwart des BKO, zieht seinen Antrag zurück.

15. Ehrung der Kreismeister*innen

Dennis Henneking, Sportwart des BKO, ehrt die Kreismeister der Saison 23/24 und 24/25 und überreicht eine Siegerurkunde und einen Ball.

16. Verschiedenes

Es gab keine weiteren Meldungen.

Manfred Schmidt
Protokollführer

Jürgen Berger
1. Vorsitzender

Gerda Hogt
Wahlleitung 1. Vorsitzender

Anträge Ordentlicher Kreistag 2025

Dringlichkeitsantrag: Änderung der Kreis-Schiedsrichterordnung

Antragsteller: Vorstand des Basketballkreises Ostwestfalen e.V.

Der Ordentliche Kreistag 2025 möge folgende Änderungen in der Kreis-Schiedsrichterordnung beschließen:

#	KSR-Ordnung in der Fassung v. 25.03.2023	Antrag zum Kreistag 2025
	§5 (7) Meldet ein Verein mehr einsatzfähige Schiedsrichter als nach Absatz (1) notwendig, erhält er einen Bonus. Als einsatzfähige Schiedsrichter gelten hierbei nur solche Schiedsrichter, die mindestens 5 Ansetzungen wahrgenommen haben.	§5 (7) Meldet ein Verein mehr einsatzfähige Schiedsrichter als nach Absatz (1) notwendig, erhält er einen Bonus. Als einsatzfähige Schiedsrichter gelten hierbei nur solche Schiedsrichter, die mindestens 5 Ansetzungen wahrgenommen haben. Voraussetzung für die Auszahlung des Bonus ist, dass der betreffende Verein in der laufenden Saison die Ausbildungspauschale gemäß §14 der Kreis-Schiedsrichterordnung vollständig entrichtet hat.

Begründung:

Die Auszahlung von Bonuszahlungen für die Meldung zusätzlicher einsatzfähiger Schiedsrichter ist grundsätzlich zu begrüßen. Jedoch basiert die Finanzierung der Schiedsrichterausbildung im Basketballkreis Ostwestfalen maßgeblich auf der solidarischen Mitwirkung aller am Spielbetrieb teilnehmenden Vereine durch die Ausbildungspauschale.

Mit dieser Ergänzung wird sichergestellt, dass nur solche Vereine von Boni profitieren, die auch aktiv zur Finanzierung des Ausbildungssystems beitragen.

Bericht des Kreisschiedsrichterwerts zum Kreistag 2025

Liebe Vereinsvertreterinnen und Vereinsvertreter, liebe Sportfreunde,

im Namen der Schiedsrichterkommission des Basketballkreises Ostwestfalen möchte ich euch heute einen Überblick über die Entwicklung, Ausbildung und Förderung unserer Schiedsrichter*innen in den letzten beiden Jahren geben. Es ist mir wichtig, euch transparent aufzuzeigen, was erreicht wurde, wie wir aktuell arbeiten und welche Ziele wir weiterhin verfolgen.

Aufstiege und Ausbildungen

Die vergangenen zwei Jahre standen ganz im Zeichen der Ausbildung und Qualifizierung. Besonders erfreulich ist, dass wir eine ganze Reihe von Aufstiegen verzeichnen konnten:

Kategorie	Anzahl
Aufstieg in 2. RL	2
Aufstieg in LL	3
LSC-Abschlüsse	1
LSD-Abschlüsse	10
LSE-Abschlüsse	56

Insgesamt fanden fünf LSE-Ausbildungen und zwei LSD-Ausbildungen statt. Von den Teilnehmern an den LSD-Ausbildungen haben bislang zehn Schiedsrichter*innen auch erfolgreich ihr Prüfungsspiel für die Bezirksliga abgelegt.

Coaching und individuelle Förderung

Zur qualitativen Weiterentwicklung haben wir ein umfassendes Coachingkonzept eingeführt. Dabei orientieren wir uns an der Spielklasse und dem individuellen Förderbedarf:

- Landesliga-SR: 1–2 Coachings pro Saison
- Bezirksliga-SR: 3–4 Coachings pro Saison
- Kreisliga-SR: 5–6 Coachings pro Saison

Das Ziel ist die systematische Qualitätssteigerung und das Angleichen des Leistungsniveaus, um Schiedsrichter*innen bestmöglich auf höhere Aufgaben vorzubereiten.

Saison	Anzahl durchgeführter Coachings
Saison 23/24	über 70
Saison 24/25	50

Ausblick und Zielsetzung

Der Fokus bleibt auch in Zukunft klar auf Ausbildung und Förderung gerichtet. Unser erklärtes Ziel ist es, jede*n Schiedsrichter*in auf Landesliga-Niveau zu bringen. Darauf aufbauend soll - unter klar definierten Leistungsmaßstäben - eine gezielte Vorbereitung auf die Oberliga erfolgen.

Zusammenarbeit mit dem Kreis Paderborn

Wir haben aktuell eine sehr gute Zusammenarbeit mit dem Kreis Paderborn. Es gibt einen regelmäßigen Austausch und gemeinsame Ausbildungen und Fortbildungen. Die WBV-Umbesetzungsstelle für unser Gebiet hilft bei der Ansetzung von Coachings.

Coaches im Kreis Ostwestfalen

Der Kreis Ostwestfalen hat z. Zt. zwei offizielle WBV-Coaches, der Nachbarkreis Paderborn einen. Außerdem übernehmen je ein hochrangiger Schiedsrichter aus dem Kreis Ostwestfalen und Kreis Paderborn Coachings auf Kreis- und Bezirksebene.

Ich danke allen Vereinen für ihre Unterstützung, insbesondere denjenigen, die die Ausbildungspauschale leisten und aktiv zur Weiterentwicklung unserer Schiedsrichter*innen beitragen. Nur gemeinsam können wir ein stabiles, leistungsfähiges und zukunftsicheres Schiedsrichterwesen in unserem Kreis aufrechterhalten.

Mit sportlichen Grüßen

Philipp Humke

Kreisschiedsrichterwart

Basketballkreis Ostwestfalen e.V.

Bericht des Fachwartes für Finanzen

Die Geschäftsjahre 2023 und 2024 verliefen – finanziell betrachtet – unspektakulär.

Während wir in 2023 ein kleines Minus von ca. 500€ erwirtschaftet haben, konnten wir in 2024 bei stabilen Einnahmen auf der Ausgabenseite etwas einsparen und kamen so auf ein Plus von ca. 1.500€. Wenn ich weitere Jahre zurück schaue, war das eigentlich immer so: das eine Jahr ein kleines Verlust, dafür im nächsten Jahr ein Gewinn – aber durchgängig stabil. Selbst die etwas schwierigeren Jahre 2022 und 2023 haben uns an der Stelle nicht aus dem Konzept gebracht.

Stand heute verfügen wir über ein kleines, fünfstelliges Barvermögen und sind damit sehr gut handlungsfähig.

Zum Schluß noch eine persönliche Anmerkung: sollte ich bei den Wahlen als Kassenwart bestätigt werden, dann wird das meine letzte Amtsperiode sein. Ich bitte euch, in euren Vereinen die Werbetrommel für den Posten als Kassenwart des BKO zu rühren. Falls jemand Interesse hat, werde ich gerne einen Einblick in die Aufgaben geben.

Juni 2025

Manfred Schmidt, Fachwart für Finanzen